

IHR ANSPRECHPARTNER Markus Meyer  
TELEFON +49 921 50740-4098  
E-MAIL presse@tennet.eu  
FAX +49 921 50740-4095

DATUM 24.10.2011  
SEITE 1 von 2

## TenneT-Netzausbau: 380-kV-Trasse zwischen Wahle und Mecklar wird per Helikopter vermessen

- **Vorbereitende Schritte für Planfeststellungsverfahren Wahle - Mecklar**
- **Netzausbau hat höchste Priorität**

TenneT startet mit den Vorbereitungsmaßnahmen für das zukünftige Planfeststellungsverfahren der 380-kV-Leitung Wahle – Mecklar. „Nachdem die Genehmigungsbehörden auf hessischer und niedersächsischer Seite im August die Ergebnisse des jeweiligen Raumordnungsverfahrens bekannt gaben, beginnen wir nun mit den Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren“, berichtet Projektleiter Jens Siegmann. „Hierfür müssen zunächst die im Raumordnungsverfahren bevorzugten Trassenbereiche zentimetergenau vermessen werden. Die dadurch gewonnenen Daten bilden im weiteren Planungsverlauf die Grundlage zur Positionierung der Trasse und werden somit Teil der Antragsunterlagen, die TenneT im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens der 380-kV-Leitung Wahle – Mecklar erstellt.“

Zu Beginn der Befliegung laden wir Sie zu einem Pressetermin mit Besichtigung des Hubschraubers am Umspannwerk Göttingen Süd ein.

**26. Oktober, um 16.30 Uhr am  
Umspannwerk Göttingen Süd  
Kampweg (direkt hinter der JVA Rosdorf)  
37124 Rosdorf**

Der Helikopter ist mit modernsten Vermessungsgeräten ausgerüstet: Beim Überfliegen bestimmt der Hubschrauber seine eigene Position über das Global Positioning System (GPS) und zeichnet gleichzeitig die Oberflächenstruktur des Geländes und der anderen Objekte wie Gebäude, Straßen, Bach- und Flussläufe sowie Vegetation als präzises 3D-Modell auf. Zusätzlich zu dieser berührungslosen und schnellen Vermessungsmethode, die Airborne-Laserscanning genannt wird, werden hochauflösende Fotos aufgenommen, die zur Interpretation der Laserdaten und als Planungsgrundlage dienen. Die Erfassungsbreite mit nur einem Flugstreifen liegt bei etwa 200 m. Um den gesamten Befliegungskorridor abzudecken, werden deshalb mehrere parallele Flugstreifen

durchgeführt. „Viele Belange können mit den Daten und den Bildern schon vorab berücksichtigt oder im Dialog geklärt werden. Das schafft Transparenz und erleichtert die Diskussion mit den Bürgern“ erläutert Siegmann.

### **Integration erneuerbarer Energien**

Die neue Leitung überträgt den aus Windenergieanlagen erzeugten Strom in die Verbraucherschwerpunkte in Süddeutschland. Das bestehende Stromnetz reicht zukünftig nicht mehr aus und muss daher in vielen Bereichen Deutschlands ausgebaut werden. Das Projekt Wahle – Mecklar wurde bereits in der Netzstudie I der Deutschen Energie-Agentur (2005) als eine erforderliche Netzverstärkungsmaßnahme benannt. Die Notwendigkeit der Leitung wurde außerdem im Bedarfsplan des im August 2009 verabschiedeten Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) festgeschrieben. Dieses Gesetz benennt 24 Projekte, die vor allem zur Integration der Windenergie ins deutsche Stromnetz erforderlich sind.

### **Abschluss Raumordnungsverfahren**

Im Raumordnungsverfahren wurde die Vereinbarkeit der geplanten Höchstspannungsleitung mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung geprüft und als Ergebnis, am 12. August 2011, die raumverträglichsten Trassenkorridore in Hessen und Niedersachsen bekanntgegeben. Auf hessischer Seite ist für diesen Abwägungsprozess das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung die zuständige Behörde; in Niedersachsen das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung. Im Rahmen des Verfahrens wurde dabei ein besonderes Augenmerk auf die Themen Immissionsschutz und Siedlungsentwicklung, Natur- und Landschaftsschutz sowie Freiraumnutzung und Erholung gelegt. Die Bündelung mit bereits bestehenden Freileitungen, Verkehrswegen oder anderen liniengebundenen Infrastruktureinrichtungen bestimmte ebenso die Festlegung der Planungskorridore. „Die Verbesserung, die von hessischer Seite vorgesehen sind, können aufgrund der Daten, die durch das Befliegen gewonnen werden, effektiver umgesetzt werden. Die standortscharfe Festlegung der Trasse und damit die eigentliche Genehmigung der Leitung erfolgt erst im anschließenden Planfeststellungsverfahren“, erklärt Projektleiter Jens Siegmann.

### **TenneT**

TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Europa. Mit ungefähr 20.000 Kilometern an Hoch- und Höchstspannungsleitungen, 36 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und in Deutschland gehören wir zu den Top 5 der Netzbetreiber in Europa. Unser Fokus richtet sich auf die Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarktes und auf die Integration erneuerbarer Energie. Taking power further